

# Inhalt

<i>Einleitung</i> .....	11
Pädagogische Biografiearbeit und biografisch orientierte Bildungsarbeit .....	12
Biografisches Lernen als bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte .....	15
Biografiearbeit mit geistig behinderten Menschen .....	18
Zum weiteren Aufbau des Buches .....	21
<i>1. Konzeptionelle Überlegungen zur Biografiearbeit mit geistig behinderten Menschen</i> .....	23
Grundannahmen und Zielsetzungen biografischer Arbeit in unterschiedlichen Praxisfeldern.....	24
Der didaktisch-methodische Ansatz biografischen Lernens .....	30
Professionelles Handeln in der Biografiearbeit als Moderation .....	36
Die Ausgangslage der Biografiearbeit mit geistig behinderten Menschen .....	39
<i>2. Biografische Gruppenarbeit in Erwachsenenbildungskursen</i> .....	45
Vorbereitungen bei bestehenden Gruppen.....	46
Vorbereitung auf einen Kurs.....	47
Das erste Treffen.....	53
Die weiteren Treffen.....	58
Anforderungen an die Moderatoren.....	66
Methoden für die Arbeit mit Gruppen .....	69
Fertigstellen von Andenken .....	72
Abschluss des Kurses.....	72
<i>3. Biografiearbeit mit einzelnen Personen</i> .....	73
Vorbereitung .....	75
Das erste Treffen.....	77

Zielsetzung und Verlauf der weiteren Treffen.....	80
Dokumentation/Bewahren der Erinnerungen.....	88
Gestaltung der Treffen (Rituale und Atmosphäre) .....	90
Anforderungen an die Moderatoren.....	92
Methoden für die Einzelarbeit .....	94
Den Ausstieg vorbereiten.....	97
Das letzte Treffen .....	99
Gegenwartsbezug und Biografiearbeit im Alltag.....	99
<i>4. Geistig behinderte Menschen mit demenziellen Erkrankungen – Annäherungsmöglichkeiten über die Biografie .....</i>	<i>101</i>
Einige Informationen zur Demenz.....	103
Demenzielle Erkrankungen bei geistig behinderten Menschen.....	104
Was hilft geistig behinderten Menschen mit Demenz (und denen, die sie betreuen)? .....	105
Vom Nutzen der Biografie für das Leben mit Demenz .....	109
Zur Praxis der Erinnerungspflege .....	110
Abschließende Bemerkungen .....	117
<i>5. Biografieorientierung im Rahmen der Enthospitalisierung geistig behinderter Menschen .....</i>	<i>119</i>
Zustand unverändert .....	120
Die Lebensgeschichte von Anne T. ....	121
Die Bedeutung der Angehörigen .....	126
Erinnerungen an den Aufenthalt im psychiatrischen Krankenhaus .....	128
Biografieorientierte Arbeit oder rehistorisierende Diagnostik? .....	129
<i>6. Methodensammlung .....</i>	<i>133</i>
Hinweise zur Methodensammlung .....	133
Räumlichkeiten zur Durchführung der Methoden .....	134
Zielsetzung der Methoden .....	135
Methoden .....	135